

Checkliste für die Vorbereitung auf das neue Schuljahr

Zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr gehören Klärungen in folgenden Bereichen:

a. Unterricht:

- Deputat
 - Fächer, Klassenstufe
 - Stundenplan
 - *Tipp: Darauf achten, dass Vorschriften der Allgemeinen Prüfungsordnung eingehalten werden.*
- Unterrichtsmaterial
 - An der Schule eingeführte Lernmittel
 - *Hinweis: In den Fremdsprachen gibt es meistens „workbooks“, die entweder von der Schule gestellt oder von den Schüler/innen gekauft werden müssen – u.U. als Sammelbestellung, die die Lehrkraft möglichst rechtzeitig veranlassen sollte.*
 - Welche Hefte brauchen Schüler/innen:
 - Schulhefte? Ordner?
 - Hausaufgabenhefte?
 - Arbeitshefte
 - *Tipp: Umschlagfarbe durch Schüler wählen lassen oder aus Umweltschutzgründen ganz auf Umschläge verzichten. An manchen Schulen gibt es auch Klassenarbeitsbögen, so dass Hefte nicht mehr nötig sind.*
- Stand der Klasse
 - Gespräche mit Kolleg/innen, auch wegen Teamarbeit/ Klassen
Freiarbeitsmaterialien usw. ist es wichtig mit Lehrer/innen der Parallelklassen Kontakt aufzunehmen.
 - Gibt es Schüler/innen, über die man Wichtiges (z.B. Krankheit, familiäre Probleme usw.) wissen sollte?
 - Tagebücher einsehen und gegebenenfalls Schulhefte anschauen
 - Stoffverteilung
 - Ermitteln, ob es Absprachen über fächerverbindenden Unterricht gibt.
 - Medien. Welche Hilfsmittel stehen mir an der Schule zur Verfügung?
 - Gibt es Belegungspläne?

b. Notengebung:

- Schulinterne Regelungen
 - Klären, ob es an der Schule Vereinbarungen gibt bzgl.
 - * der Anzahl der Klassenarbeiten (vor allem in den Nebenfächern) pro Schuljahr;
 - * des Verhältnisses von schriftlichen, mündlichen und praktischen Noten bei der Berechnung der Endnote.
 - *Tipp: Möglichst frühzeitig KA-Termine in den entsprechenden Ordner/Plan eintragen.*
 - Eigene Notengebung
 - Gegebenenfalls in Abhängigkeit von den schulinternen Regelungen festlegen:
 - Anzahl der Klassenarbeiten
 - Anzahl der Tests
 - Verhältnis bei der Bewertung Klassenarbeiten – Tests
 - Verfahren der mündlichen Notengebung
 - Verhältnis von schriftlicher und mündlicher Note bei der Ermittlung der Endnote
 - Zusatzleistungen (eventuell) und deren Bewertung
- Wichtig:** Die Notengebungspraxis wird zu Beginn des Schuljahres festgelegt und den Schülerinnen und Schülern bekannt gemacht. Danach darf sie nicht mehr verändert werden.

c. Disziplin:

- Wie stelle ich mich vor der neuen Klasse vor?
- Wie beginne und schließe ich den Unterricht?
- Wie Sorge ich für eine gute Arbeitsatmosphäre?
- Wie reagiere ich auf Störungen?
- Wie führe ich Hausaufgabenkontrolle durch, mit welchen Sanktionen reagiere ich bei nicht gemachten Hausaufgaben?

d. Termine:

- Sind schon Termine für außerunterrichtliche Veranstaltungen festgelegt (z.B. Schulausflug, Schulkonzerte, Elternabende, Elternsprechtag)?
- *Tipp: Diese Termine bei der KA-Planung berücksichtigen.*
- Wann finden Schullandheimaufenthalte statt?
- Wann finden Schüleraustausch, Studienfahrten usw. statt?
- Habe ich Pausenaufsicht?